

PRESSE-INFO

Neue BBE-Markt:Monitor-Studie „Berufs- und Schutzkleidung 2015“ jetzt erschienen

Berufs- und Schutzkleidung/PSA: Trendszenario bestätigt weiteres Wachstum bis 2020

Köln/München. Die Branche für Berufs- und Schutzkleidung sowie für Persönliche Schutzausrüstung (PSA) hat sich drastisch verändert: Der Blaumann ist tot. Es lebe die Workwear! Schick, modern, leistungsstark und funktionell gefällt sie nicht mehr nur bei der Arbeit, sondern wird auch immer öfter in der Freizeit getragen. Corporate Fashion, aber auch ein höheres Schutzniveau in Betrieben und neue Funktionskleidung haben dem deutschen Markt ein deutliches Wachstum beschert. Profiteure der positiven Entwicklung sind in erster Linie Versender und Online-Händler, aber auch der Textilservice.

Seit dem Krisenjahr 2009 sind die Umsätze mit Berufs- und Schutzkleidung sowie Persönlicher Schutzausrüstung um knapp 10 Prozent gestiegen. Sie liegen heute auf einem Niveau von über 2,7 Milliarden Euro zu Endverbraucherpreisen. Damit haben sich die Prognosen der vor fünf Jahren erstmalig erschienenen Kooperationsstudie „Markt:Monitor Berufs- und Schutzkleidung“ von BBE Handelsberatung (München), Marketmedia24 (Köln) und der Textilberatung Hamburg erfüllt. Die jüngste Auflage des Markt:Monitors legt nun erneut eine fundierte Marktanalyse bis zum Jahr 2020 vor und liefert der Branche damit wiederholt ein verlässliches Entscheidungsinstrument für die Zukunftsplanung.

Gewinner und Verlierer

Es gibt nicht nur Gewinner im Marktfeld Berufs- und Schutzkleidung sowie Persönliche Schutzausrüstung. So zeichnet sich bei den Schutzhelmen – trotz des anhaltenden Bau-booms – seit Jahren ein rückläufiger Trend ab: Zwischen den Jahren 2010 und 2014 ist der Handelsumsatz von 355 Millionen Euro auf 290 Millionen Euro zurückgegangen, so die aktuellen Marktberechnungen von Marketmedia24. Im Gegensatz dazu stimmt die Entwicklung bei Damen-Berufskleidung positiv. Deren Absatz hat, auch wenn nicht kontinuierlich, in den letzten Jahren deutlich zugenommen und lag im Jahr 2014 bei 180 Millionen Euro. Die Tendenzen lassen auf weiteres Wachstum hoffen. Allerdings reagieren die Anbieter derzeit noch verhalten auf den Komfortfaktor „weibliche Passform“ und das Angebot an „schwerer“ Berufskleidung in Damenschnitten ist überschaubar. Für die zukünftige Kollektionierung liefert der „Markt:Monitor Berufs- und Schutzkleidung 2015“ entscheidende Hintergrundinformationen.

Hier sitzt das Geld

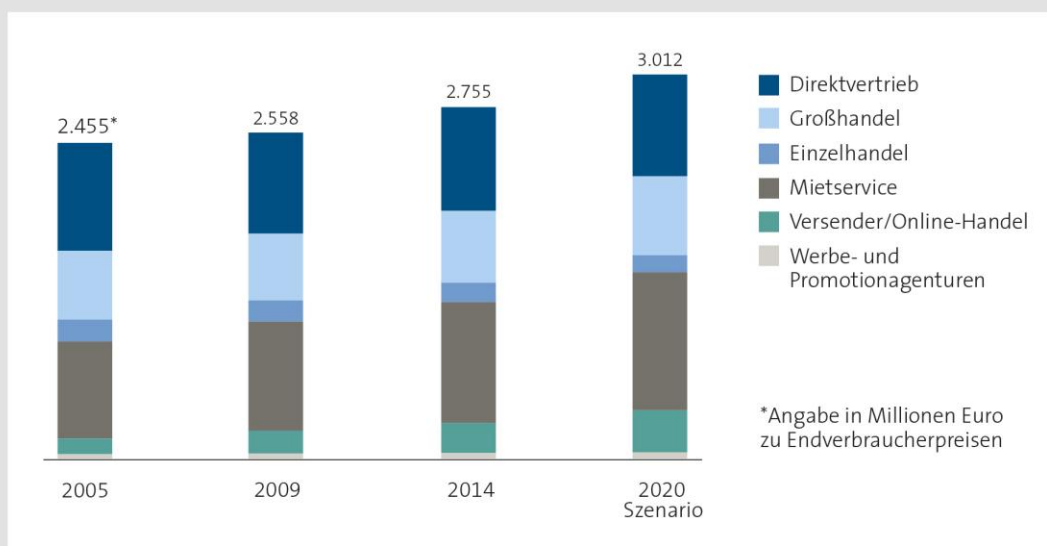
Hamburg, Dortmund, Rosenheim – wer gibt wie viel Geld für Berufs- und Schutzkleidung aus und zahlt wie viel für Persönliche Schutzausrüstung? Eine detaillierte Analyse zur Kaufkraft auf Bundeslandebene macht klar: nicht die bevölkerungsstarken Bundesländer bemessen der Garderobe und dem Schutz ihrer Mitarbeiter im wahrsten Sinne des Wertes einen hohen Wert bei, sondern die kleineren Stadtstaaten lassen sich den Unternehmensauftritt etwas kosten. Und auch Berlin hat aufgeholt: Rangierte die Bundeshauptstadt noch vor drei Jahren bei den Pro-Kopf-Ausgaben auf den hintersten Rängen, liegt sie heute bereits auf einem guten Mittelplatz.

Denkimpulse für Branchen-Strategien

Der Wandel des Marktes hat die Entscheidungsgeschwindigkeit bei den Anbietern von Berufs- und Schutzkleidung sowie Persönliche Schutzausrüstung deutlich erhöht. Vor diesem Hintergrund liefert der aktuelle Markt:Monitor mit vertieftem Zahlenmaterial und verlässlichen Trendszenarien über Einkaufsvolumen und Distributionswege das Rüstzeug für eine gesicherte Zukunftsbetrachtung. Die Studie gibt dabei wegweisende Denkimpulse, anhand derer sich die Gefahren, aber auch die Chancen für die Branche ablesen lassen – und wirkungsvolle Strategien entwickelt werden können.

BBE-MARKT:MONITOR „Berufs- und Schutzkleidung 2015“

Optimistisches Marktszenario 2020: Vertriebskanäle und Umsätze im Jahresspiegel



QUELLE Marketmedia24 (Köln), von Rothkirch und Partner (Hamburg)

Die neue Kooperationsstudie „Markt:Monitor Berufs- und Schutzkleidung 2015“ beschreibt unterschiedliche szenarische Vorausschau bis zum Jahr 2020. Im optimistischen Marktszenario 2020 könnte die Branche auf ein neues Rekordniveau von knapp über 3 Milliarden Euro anwachsen.

Neben umfassenden Markt- und Handelsdaten entwerfen auch zahlreiche Branchenexperten wie zum Beispiel Dr. Andreas Marek (WIRTEX), Marte Hentschel (Common Works Modereproduktion), Thorsten Udet (Uvex) und Henning Strauss (Engelbert Strauss) im Markt:Monitor ein detailliertes Zukunftsbild „ihrer“ Branche.

Die neue BBE-Markt:Monitor-Studie „Berufs- und Schutzkleidung 2015“ ist zum Preis von 650 Euro zzgl. MwSt. zu beziehen unter studien@marketmedia24.de oder sie steht zum direkten Download im Marketmedia24-Studien-Shop unter <http://shop.marketmedia24.de> bereit.

4.246 Zeichen inkl. Leerzeichen | 542 Wörter

Ihr Kontakt

Sonja Koschel
Telefon +49(0)2236 3316931
koschel@marketmedia24.de

Der Abdruck ist honorarfrei.
Wir freuen uns über einen PDF-Beleg Ihres Artikels für unseren Medienspiegel.

Die Markt- und Handelsspezialisten von **Marketmedia24**, Köln, halten mit Methoden der Primär- und Sekundärforschung für Sie die Konsumgütermärkte und Handelskanäle im Blick und liefern Ihnen punktgenaue und belastbare Analysen für Ihre Unternehmensstrategie.

Die Kommunikationsprofis von Marketmedia24 sorgen dafür, dass Sie mit Ihrer Identität und Botschaft am Markt sichtbar werden. Dafür nutzt Marketmedia24 die gesamte Bandbreite konzeptioneller, redaktioneller und visueller Kommunikation.

Die **Textilberatung Hamburg** vermittelt textiles Know-how. Das Leistungsportfolio umspannt die Darstellung und Analyse von Märkten und Branchen, die Untersuchung von Prozessen und die Entwicklung von Produkten. Es umfasst Vorlesungen, Schulungen und redaktionelle Beiträge, die einen fundierten Blick auf und in die Welt der Textilien geben. Zu den Auftraggebern zählen Unternehmen der Chemischen, der Faser-, Textil- und Bekleidungsindustrie sowie textile Dienstleistungsunternehmen, Marketing-Agenturen und Verlage.

Die **BBE Handelsberatung** mit ihrem Hauptsitz in München und Niederlassungen in Hamburg, Köln, Leipzig und Erfurt berät seit mehr als 60 Jahren Einzelhandelsunternehmen aller Branchen und Größen in Fragen der Marktpositionierung, strategischen Ausrichtung, Expansion und betriebswirtschaftlichen Optimierung. Die BBE verfügt über Spezialisten für jede Branche im Einzelhandel. Die Markt-, Konsum- und Trendforschung in Kooperation mit Hochschulen, liefert aktuellste Markt- und Unternehmensdaten mit hohem Praxisbezug für die Geschäftsbereiche Unternehmens-, Standort- und Immobilienberatung